

# Unser Kindergarten von A-Z (2021/22)

Stand 17.09.2021 (Änderungen vorbehalten)

**Bitte beachten Sie, dass wir gegebenenfalls Anpassungen an die aktuellen Coronaregeln durchführen müssen.**

**Bitte aufmerksam lesen und für evtl. auftretende Fragen aufbewahren!**

## **Anfangen**

Aller Anfang ist schwer, sagt das Sprichwort. Deshalb möchten wir alles tun, um Ihrem Kind den Kindergartenanfang zu erleichtern. Wir legen Wert auf eine harmonische Zeit des Eingewöhnens. Wie lange das einzelne Kind braucht, um den ganzen Kindertag zu bewältigen, entscheiden wir individuell, je nach Situation, zusammen mit den Eltern.

Oft fällt Ihrem Kind die Trennung von Ihnen leichter, wenn Sie sich liebevoll und nicht „zu ausgedehnt“ von ihm verabschieden.

## **Ankommen**

Um den Tagesablauf aller Kindergartenkinder nicht zu stören und um einen reibungslosen Ablauf unserer Bildungsarbeit mit den Kindern zu sichern, bitten wir Sie, Ihr Kind bis **spätestens 8:30 Uhr** in den Kindergarten zu bringen und dann das Haus zu verlassen. Um diese Zeit wird auch die Eingangstüre abgeschlossen, damit keine hausfremden Personen den Kindergarten betreten können. Sollten Sie dennoch einmal später kommen, weil Sie z.B. einen Termin haben, bitten wir Sie, uns dies am Vortag bzw. am Morgen telefonisch kurz mitzuteilen.

## **Abholen**

Abholberechtigt sind nur Personen, die Sie vorher in dem Formular „Angaben zu den Personensorgeberechtigten“ eingetragen haben und die mindestens 12 Jahre alt sind. Sollte Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, müssen Sie uns dieses vorher schriftlich mitteilen. Eine telefonische Mitteilung reicht nicht aus. Kennen wir die abholende Person nicht, möchten wir den Ausweis einsehen. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass sich das Kind persönlich beim Gruppenpersonal verabschiedet und auch pünktlich zum Buchungszeit-Ende abgeholt wird.

Unsere Schließzeit ist 16.00 Uhr (Fr. nur bis 15.00 Uhr). Bis zu diesem Zeitpunkt sollen die Kinder und die Abholenden den Kindergarten verlassen haben. Wir bitten Sie Ihr Kind pünktlich (entsprechend der Buchungszeit) abzuholen. In Notfällen (bitte unbedingt telefonisch Bescheid geben!), wie S-Bahnstörung, Wegeunfall etc., zeigen wir stets Verständnis. Nicht aber, wenn ein Kind kontinuierlich einige Minuten nach Kindertagschluss, oder nach Ablauf der Buchungszeit, abgeholt wird.

## **Aufsichtspflicht**

Während der Kindergartenzeit stehen die Kinder unter unserer Aufsicht. Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Zeitpunkt der persönlichen Übergabe des Kindes an das Betreuungspersonal und endet, wenn das Kind der abholenden Person übergeben wurde.

Es ist nicht erlaubt, die Kinder lediglich auf das Gelände bzw. in den Vorraum des Kindergartens zu bringen und sich zu entfernen, bevor eine Betreuungsperson Ihr Kind in Empfang genommen hat. Ebenso muss sich beim Abholen auch jedes Kind persönlich von einer der Betreuungspersonen des Kindergartens verabschieden.

Bei allen Festen, bei denen auch Eltern teilnehmen und die im Kindergarten stattfinden, werden die Kinder nur während der Kindervorführungen durch das Kindergartenpersonal

beaufsichtigt. **Davor und danach liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern**, bzw. den Personensorgeberechtigten.

### ***Ausflüge***

Ausflüge in die nähere Umgebung sind ein Bestandteil unserer Arbeit. Deshalb werden Ausflüge und Fahrten regelmäßig unternommen. Sie werden rechtzeitig schriftlich darüber informiert. Über Ihre Mithilfe bei der Betreuung der Kinder bei einigen Ausflügen würden wir uns sehr freuen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Kinder mitnehmen, die fit und gesund und auch rechtzeitig im Kindergarten sind.

### ***Barfußlaufen***

Gerne würden wir es Ihren Kindern im Sommer/bei passendem Wetter möglich machen, sich im Garten barfuß zu bewegen, da es nicht nur für Ihre Kinder angenehmer ist, sondern sich auch positiv auf die Entwicklung und Muskulatur der Füße auswirkt. Dabei ist allerdings auch ein Risiko von kleinen Verletzungen und Insektenstichen an den Füßen verbunden. **Deshalb bitten wir Sie, falls sie nicht zustimmen, dass Ihr Kind barfuß läuft, um eine schriftliche Mitteilung.**

### ***Bastelarbeiten***

Wir arbeiten analog zum Bayerischen Bildungsplan, der die Selbständigkeit und Selbstverantwortung des Kindes in allen Bildungsbereichen in den Mittelpunkt stellt. Deshalb haben die Kinder auch im Bereich der Feinmotorik die Möglichkeit, ihre eigenen kreativen Fähigkeiten auszuprobieren, um dadurch zu lernen. Bastel- und Malarbeiten der Kinder gestalten sich aus diesem Grund ganz individuell.

### ***Brotzeit***

Wir besprechen regelmäßig mit den Kindern, wie wichtig eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie dies bei dem Frühstück, das Sie Ihrem Kind mitgeben, berücksichtigen. Ein belegtes Brot, Joghurt oder Rohkost sollten Kuchen oder „Nutellabrot“ vorgezogen werden. Süßigkeiten sind nur an Festen, als besondere Ausnahme, erwünscht.

Helfen Sie aktiv beim Umweltschutz mit, indem Sie eine wiederverwendbare Brotzeitdose benutzen und ihre mitgebrachten Joghurtbecher zu Hause entsorgen.

(Siehe auch ***Trinken***)

### ***Christliche Erziehung***

Für uns als katholische Einrichtung ist es selbstverständlich, dass unser Leben mit den Kindern vom christlichen Miteinander geprägt ist. Dies beinhaltet ein rücksichtsvolles und respektvolles Verhalten gegenüber den Mitmenschen, anderen Lebewesen und der Natur. Durch religionspädagogische Einheiten bringen wir den Kindern den christlichen Glauben näher.

Wir begegnen andersdenkenden und andersgläubigen Menschen offen, erwarten aber von diesen ebenso, dass sie das religiöse Angebot unserer Einrichtung respektieren.

### ***Datenschutz***

Alle Angaben der Eltern und des Kindergartenkindes werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung vertraulich behandelt. (Siehe auch ***Schweigepflicht, Fotos und Internet***). *Wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung, falls Sie Fragen haben.*

### ***Erziehungspartnerschaft mit den Eltern***

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, die Kinder kennen und verstehen zu lernen. Diverse Veranstaltungen in unserer Einrichtung, wie Feste, Feiern, Elternabende und vieles mehr, bieten die Möglichkeit, dass Sie sich auch untereinander besser kennenlernen und Erfahrungen austauschen können. Wir wünschen uns im Interesse Ihrer Kinder eine konstruktive, offene und intensive Zusammenarbeit.

### ***Elternbeirat***

Der Elternbeirat wird jedes Jahr durch die Eltern neu gewählt. Er ist ein beratendes Gremium und wird in die Kindergartenarbeit mit einbezogen. Der Elternbeirat ist auf die Mithilfe möglichst aller Eltern angewiesen, deshalb freuen wir uns, wenn viele Eltern seine Arbeit unterstützen!

### ***Elterngespräche***

In unserer Einrichtung finden von unserer Seite her Elterngespräche statt. Sie haben allerdings jederzeit die Möglichkeit, mit den Fachkräften Ihrer Gruppe ein Elterngespräch zu führen. Dies sollte jedoch möglichst nach Terminabsprache und nicht zwischen Tür und Angel geschehen.

Nach Bedarf kann auch ein Gespräch mit der Kindergartenleitung wahrgenommen werden. Eine rechtzeitige Terminabsprache wäre dabei von Vorteil.

Hinweis: In Einzelfällen (z.B. bei plötzlich auftretenden Auffälligkeiten und Ungereimtheiten während des Gruppengeschehens) bitten wir Sie umgehend und persönlich zu einem Gespräch, um im gegenseitigen Zusammenwirken Gründe hierfür zu finden und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Hier ist zum Wohle des Kindes Ihre Mitarbeit gefordert. Wir erwarten diesbezüglich Ihre Unterstützung.

### ***Essen/Mittagessen***

Die Kinder haben die Möglichkeit, ein **warmes Mittagessen** in unserer Einrichtung zu bekommen. Die Kosten hierfür werden in der Regel als Pauschalbetrag von momentan 78,- Euro (außer August) monatlich abgebucht.

Verzehrt Ihr Kind weniger als 16 Mittagessen im Monat und wurde es für die Fehltage rechtzeitig entschuldigt (**bis 8.30 Uhr am Vortag**) erhalten Sie den Differenzbetrag zur geleisteten Monatsvorauszahlung zurückerstattet. Fehlzeiten von unter 5 Tagen werden nicht ausbezahlt. Für Ferien und andere Schließtage gilt diese Regelung entsprechend.

#### **Bitte bringen Sie zu Beginn des Kindergartenjahres 4 Rollen Küchenpapier mit!**

Wir wollen den Kindern Genuss und Freude am Essen vermitteln, sie aber nicht zum Essen zwingen. Uns liegen auch das Vermitteln von Tischkultur sowie das Kennenlernen neuer Speisen am Herzen.

Kinder, die an Lebensmittelallergien leiden, können nur auf eigene Verantwortung der Erziehungsberechtigten am Mittagstisch teilnehmen. Eine vorhergehende Information des Betreuungspersonals ist dabei unbedingt notwendig. Moslemische Kinder erhalten anstatt Schweinefleisch Rind- oder Putenfleisch. Bei weiterreichenden Vorschriften können wir leider keine entsprechenden Mahlzeiten bereitstellen.

Bitte verzichten Sie darauf in Ferientagen ohne Mittagessen Ihrem Kind täglich eine warme Mahlzeit vorbeizubringen. Geben Sie stattdessen eine zweite Brotzeit mit!

### ***Ferien***

Der Kindergarten ist wegen Ferien (gemäß gesetzlicher Verordnung) maximal 30 Tage im Jahr geschlossen. Die Ferien- und Schließtage werden zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben und an alle Eltern verteilt.

### ***Ferendienst (reduziertes Betreuungsangebot)***

In besuchtsarmen Betriebszeiten und bei etwaigen Engpässen bieten wir einen reduzierten Ferendienst an. Je nach angemeldeter Kinderzahl wird das pädagogische Personal dementsprechend eingeteilt.

Da wir unserer Aufsichts- und Fürsorgepflicht sowie unserem Bildungs-Auftrag gerecht werden müssen, ist ein verbindliches Eintragen Ihrerseits in die Ferendienstliste wünschenswert.

Diese wird rechtzeitig (2 Wochen vor dem Ferendienst für ca. 10 Tage) im Eingangsbereich ausgehängt.

Sollten Sie in dieser Zeitspanne verhindert sein (Urlaub, Krankheit usw.) sich einzutragen, so sprechen Sie bitte im Vorfeld mit uns, bzw. bitten Sie eine Person Ihrer Wahl, Ihr Kind in der Liste zu vermerken.

### ***Feiern***

Zu feiern macht viel Spaß! Zu manchen Feiern in unserem Kindergarten sind nicht nur Sie, sondern auch Großeltern und Bekannte herzlich willkommen. Halten Sie sich bitte für unsere Feiern Termine frei, es lohnt sich!

Besonders dankbar sind wir und Ihre Kinder natürlich, wenn Sie sich selbst bei unseren Feiern mit einbringen. Ohne Ihre Mithilfe können manche Feiern nicht stattfinden.

### ***Fotos***

Im Laufe des Jahres fotografieren wir die Kinder bei verschiedenen Anlässen und im Alltag. Damit gestalten wir zusammen mit den Kindern ihr Portfolio. Einmal jährlich wird zudem ein Gruppenfoto aufgenommen. Dabei achten wir darauf, nur Kinder zu fotografieren, von deren Eltern wir das entsprechende Einverständnis haben. Im Einzelfall (besondere Veranstaltungen) kann es vorkommen, dass wir Bilder auf der Internetseite des Kindergartens veröffentlichen möchten. Hierzu kommen wir wegen einer gesonderten Einverständniserklärung auf Sie zu.

**Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Weiterverbreiten von Fotos und Videos etc. im Internet (oder via Whats App etc.) nur mit Einverständnis aller abgebildeten Personen oder deren Erziehungsberechtigten erfolgen darf.**

### ***Garten und Bewegung im Freien***

Bewegung an der frischen Luft ist wichtig, deshalb gehen wir bei (fast) jedem Wetter ins Freie. Bitte ziehen Sie Ihr Kind wetterentsprechend an (Wintermützen bitte ohne Bänder und Verschlüsse) und deponieren Sie Regenhosen und Gummistiefel (mit Namen versehen!) im Kindergarten. (siehe auch Kleidung). Im Sommer, bei großer Hitze und Sonne, tragen die Kinder bei uns eine Kopfbedeckung (Schutz vor Sonnenstich!), wenn sie in den Garten gehen. Deshalb sollte stets eine Sonnenkappe oder ein Sonnenhut am Platz vorhanden sein. Auf Wunsch können wir die Kinder mit ihrem eigenen Sonnenschutzmittel nachcremen (bitte mit Namen versehen und beim Gruppenpersonal abgeben).

### ***Geburtstag***

Einer der schönsten Tage im Jahr ist für Ihr Kind sicherlich sein Geburtstag. Auch im Kindergarten wird dieser Tag besonders herausgehoben und natürlich auch gefeiert. Die Kinder bringen an diesem Tag für Ihre Gruppe (25-26 Kinder), bzw. 15 Kinder in der Integrationsgruppe, etwas zum Essen mit (am besten das, was das Kind selbst gerne mag - bitte kein Gebäck mit Sahne, rohen Eiern oder Cremes). **Bitte verzichten Sie darauf, den Kindern noch Süßigkeiten oder kleine Päckchen zum Verteilen an die Gruppe mit zu geben.**

Am Geburtstag erwartet die Kinder immer ein ganz besonderes Programm, deshalb sprechen Sie bitte rechtzeitig mit den Betreuern ab, wann Ihr Kind feiern wird. Aus organisatorischen Gründen kann es ab und an passieren, dass Ihr Kind seinen Geburtstag im Kindergarten erst einen Tag später feiern, bzw. nach den Ferien nachfeiern kann.

### ***Haftung***

Der Kindergarten übernimmt keine Haftung bei Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung und Ausstattung der Kinder (Brillen, Schmuck etc.). Dies gilt ebenso für mitgebrachten Spielzeug, Fahrräder usw...

### ***Handtücher***

Wir benutzen Einwegpapierhandtücher.

### ***Hausschuhe/ Straßenschuhe***

Ihr Kind braucht für den Kindergarten feste Hausschuhe. Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe gut passen, aus Sicherheitsgründen eine rutschfeste, möglichst nicht abfärbende Sohle haben und sich gut an- und ausziehen lassen. Immerhin trägt Ihr Kind diese Schuhe 5-8 Stunden am Tag! Pantoffeln, Noppensocken und Schuhe mit Filz- oder Stoffsohlen sind ungeeignet (**Unfallgefahr!**)!

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob Ihrem Kind seine Hausschuhe noch passen und versehen Sie die Schuhe (auch Gummistiefel) mit dem Namen oder einem Zeichen, damit Ihr Kind seine Schuhe wiedererkennen kann.

Auch die Straßenschuhe Ihres Kindes sollen gut passen; Schuhe ohne festen Halt sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Bitte keine Flip-Flops oder ähnliches! (siehe auch Kleidung)

### ***Information***

Gut informiert zu sein ist wichtig für Sie und Ihr Kind. Unsere Pinnwände im Eingangsbereich und vor den Gruppen sind wichtige Informationsquellen für Sie!

**Kritik aufgrund nicht gelesener Infozettel weisen wir zurück.**

### ***Integration***

In unserem Kindergarten werden in der Marienkäfergruppe (Integrationsgruppe) 5 Kinder mit besonderem Förderbedarf (z.B. chronische Erkrankungen, Wahrnehmungsstörungen, Entwicklungsverzögerung etc.) zusammen mit 10 „Regelkindern“ betreut. Zusätzlich gibt es momentan in der Spatzengruppe und in der Igelgruppe jeweils einen Integrationsplatz.

Falls Sie sich für unsere Integrationsgruppe interessieren, können Sie gerne unsere „Informationsschrift zur Integration“ einsehen oder ein Gespräch mit dem Gruppenpersonal vereinbaren.

### ***Internet***

Wir sind im Internet unter [www.kiga-stbernhard.de](http://www.kiga-stbernhard.de) zu finden. Hier finden Sie regelmäßig Neuigkeiten zum Kindergartenalltag, Veranstaltungen sowie die Ferienordnung und die

Termine im laufenden Kindergartenjahr. Schauen Sie vorbei, damit Sie immer auf dem Laufenden sind!

Unsere E-Mail-Adresse lautet: st-bernhard.fuerstenfeldbruck@kita.ebmuc.de

### ***Jederzeit erreichbar, aber...***

damit wir ungestört unseren Bildungsauftrag erfüllen können, möchten wir Sie bitten, Anrufe möglichst in die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 8:30 Uhr sowie mittags ab 13:00 Uhr zu legen.

### ***Kleidung***

Wir bitten Sie, Ihr Kind mit bequemer, praktischer und wetterentsprechender Kleidung die auch schmutzig werden kann, in den Kindergarten zu schicken. Gummistiefel (mit Namen gekennzeichnet), eine Sonnenkappe bzw. -hut und Sandkastenhosen sollten immer im Kindergarten deponiert sein, da wir in der Regel täglich in den Garten gehen und somit vermieden werden kann, dass die Kleidung zu stark verschmutzt.

Bitte achten Sie darauf, dass an Pullover, Jacken, Wintermützen und sonstigen Kleidungsstücken alle Bänder entfernt sind (**Unfallgefahr!**).

Ketten, Armbänder u.ä. dürfen wegen Verletzungsgefahr nur getragen werden, wenn das Befestigungsband aus reißbarem Material besteht.

Bitte hinterlegen sie stets Wechselwäsche im Kindergarten!

### ***„Kochen“/ Ernährung***

Gruppenintern wollen wir mit den Kindern hin und wieder ein gemeinsames gesundes Frühstück zubereiten. Wir geben das rechtzeitig bekannt. Sollte Ihr Kind an einer bestimmten Lebensmittelallergie leiden oder aus anderen Gründen bestimmte Lebensmittel nicht essen dürfen, muss dies unverzüglich dem Gruppenpersonal mitgeteilt werden. Näheres können Sie in Ihrer Gruppe erfragen.

### ***Kopfbedeckung***

Bei großer Hitze und Sonneneinstrahlung benötigen alle Kinder eine Kopfbedeckung. Diese muss im Sommer immer am Platz verfügbar sein. Wir weisen jegliche Kritik bezüglich erhöhter Sonneneinstrahlung zurück, falls Ihr Kind keine Kopfbedeckung dabei hat. Bei erhöhten Ozonwerten nutzen wir den Garten überwiegend während der Vormittagsstunden. Bitte entfernen Sie alle Bänder und Verschlüsse (Unfallgefahr!).

### ***Krankheit***

Bitte entschuldigen Sie bei Erkrankung Ihr Kind telefonisch im Kindergarten.

Kinder, die erkrankt sind (an grippalen Infekten, Hautausschlägen, Erbrechen, Durchfall, eitrigen Augenkrankheiten, Fieber, ansteckenden Krankheiten s.u.), dürfen den Kindergarten während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen. Wir appellieren an Sie, Ihr Kind nach einer Krankheit mit Fieber einen fieberfreien Tag zu Hause verbringen zu lassen.

Ansteckende Krankheiten oder Ungeziefer-/Wurmbefall sind dem Kindergarten unverzüglich mitzuteilen, auch wenn es während einer Ferienzeit war!

**Wichtig: Manche Kinderkrankheiten sind für schwangere Frauen sehr gefährlich!**

**Bei folgenden Krankheiten ist in unserem Hause ein schriftlicher ärztlicher Nachweis für die Wiederaufnahme des Kindergartenbesuches erforderlich:** Krätze, Würmer aller Art, Borkenflechte, Tbc, Bakterienruhr, Ehec, Infektion mit Cholibakterien, Diphtherie, Polio, Salmonellen, Campylobacter.

Die Leitung des Kindergartens kann aber auch in berechtigten Fällen bei anderen Krankheiten die Wiederzulassung des Kindes zum Besuch des Kindergartens von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses abhängig machen.

Ebenso muss der Kindergarten über gesundheitliche Beeinträchtigungen, z.B. Allergien, Herzfehler etc. und Behinderungen, auch wenn diese nach der Aufnahme in den Kindergarten auftreten, sofort informiert werden.

Sollte es notwendig sein, dem Kind während der Betreuungszeit ein Medikament zu verabreichen (dies wird nur bei chronischen bzw. allergischen Erkrankungen durchgeführt), muss aus rechtlichen Gründen eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegen.

Dies gilt ebenso für das Eincremen mit Salben.

(siehe auch Zecken)

### ***Läuse (Sehr wichtig!!)***

Bei diesem speziellen Problem, das (nicht nur bei uns) immer wieder auftritt, erwarten wir von den Eltern einen eigenverantwortlichen Umgang mit der Problematik. **Wichtig ist, dass die Einrichtung umgehend in Kenntnis gesetzt wird, um eine weitere Verbreitung zu vermeiden.** Auch wenn bereits eine von den Eltern unterschriebene Erklärung vorliegt, dass die Behandlung mit einem wirksamen Läusemittel durchgeführt wird/ wurde, ist es wichtig, dass die Eltern regelmäßig alle Familienmitglieder auf Lausbefall kontrollieren, in akuten Situationen täglich. Im Wiederholungsfall behält sich der Kindergarten vor eine ärztliche Bestätigung einzufordern.

Auch diese Informationen fallen natürlich unter die Schweigepflicht. Wir teilen lediglich mit, in welcher Gruppe ein neuer Fall aufgetreten ist. Scheuen Sie sich nicht, uns bei Unsicherheiten anzusprechen und eine Infobroschüre über Lausbefall zu verlangen.

### ***Medikamente***

Wenn Ihr Kind Medikamente einnehmen muss (dies wird nur bei chronischen und allergischen Erkrankungen durchgeführt), füllen Sie bitte ein Formblatt aus, das in der Einrichtung bereit liegt und geben Sie die Medikamente bei der Gruppenerzieherin ab. Lassen Sie bitte keinesfalls Medikamente in der Brotzeittasche Ihres Kindes! Im Bedarfsfall verlangen wir einen schriftlichen Nachweis zur Medikamentenverabreichung vom behandelnden Arzt. Bei schwerwiegenden chronischen Erkrankungen (Dauermedikation) benötigen wir eine ärztliche Einweisung.

### ***Mitteilungspflicht***

Ändert sich Ihre Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung, sind Sie verpflichtet dieses umgehend dem Kindergarten mitzuteilen.

### ***Notfälle***

Es ist sehr wichtig, dass wir Sie jederzeit erreichen können, wenn es Ihrem Kind durch eine plötzlich eintretende Krankheit nicht gut geht oder es einen Unfall hatte. Bitte hinterlassen Sie bei uns Ihre aktuelle Telefonnummer (privat und dienstlich) und Ihre Handynummer bzw. die einer Person, die berechtigt ist, sich um Ihr Kind in solch einem Fall zu kümmern. Erreichen wir im Notfall wegen einer falschen Telefonnummer niemanden, kann dieses ein schnelles Handeln unsererseits verzögern!

### ***Obstkorb***

In jeder Gruppe gibt es einen Obstkorb, der wöchentlich abwechselnd von den Eltern befüllt wird. Wir schneiden das von uns gewaschene Obst gemäß den Hygienevorgaben auf und

verteilen es an die Kinder. Sie können sich hierfür in die ausgehängte Liste an der Gruppen-Pinnwand eintragen. Es wird in unserer Einrichtung so gehandhabt, dass jede Familie diesen Korb ein bis zwei Mal (in der der Integrationsgruppe entsprechend öfters) pro Kindergartenjahr befüllt.

### ***Öffnungszeiten***

Der Kindergarten ist von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Freitags bis 15.00 Uhr) geöffnet.

Von **7:00 Uhr bis 8:00 Uhr findet eine gruppenübergreifende Betreuung** statt.

**Kernzeit ist für die Kinder aller Gruppen von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr.** Dies bedeutet, dass während dieser Zeit alle Kinder im Kindergarten anwesend sein sollten, damit sie an unserem Bildungsangebot teilnehmen können.

Von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr besteht wieder eine gruppenübergreifende Betreuung** (je nach der Zahl der anwesenden Kinder).

Eine Änderung der Buchungszeit ist zum 1. September und 1. Februar möglich. Näheres entnehmen Sie bitte der Ordnung der Kindertageseinrichtung § 4 Buchungszeit.

Wegen gesetzlicher Vorgaben und aus Gründen des Versicherungsschutzes müssen wir Sie bitten, sich an die gebuchten Zeiten zu halten.

**Für die Sicherheit Ihres Kindes bitten wir darauf zu achten, dass die Eingangstüre geschlossen ist.** (siehe auch **Ankommen**). Bitte schließen Sie auch die Gartentüre und parken Sie nicht auf den vermieteten Parkplätzen gegenüber unserer Einrichtung.

### ***Partnerschaftliches Arbeiten mit anderen Institutionen***

Bei Bedarf und zur Unterstützung einer positiven Entwicklung der Kinder können, **mit Einverständnis der Eltern**, Beratungsstellen und andere unterstützende Institutionen von uns miteinbezogen werden.

### ***Portfolio***

Um die individuellen Entwicklungsschritte und Lernerfolge aller Kindergartenkinder zu dokumentieren und zu reflektieren, erstellen wir gemeinsam mit jedem Kind ein Portfolio. Bitte bringen Sie deshalb beim Kindergarteneintritt Ihres Kindes einen DIN A4 Ordner und 50 feste Klarsichthüllen mit.

Beim Ausscheiden nehmen die Kinder ihr Portfolio dann mit nach Hause.

### ***Post***

Vor jedem Gruppenzimmer befindet sich eine kleine Pinnwand für gruppeninterne Aushänge.

Bitte lesen Sie diese Aushänge täglich, da oft kurzfristige Aktionen angekündigt werden!

Wichtige Informationen erhalten Sie auch in unseren „Postfischen“, die vor jeder Gruppe angebracht sind.

### ***Qualität***

Qualität ist unser oberstes Gebot. Das Team besteht aus Fachkräften und arbeitet nach den Grundsätzen des Qualitätsmanagements. Unsere Einrichtung hat am Qualitätsmanagementprojekt des Caritas-Verbandes der Erzdiözese München-Freising teilgenommen und ein Qualitätsmanagementsystem nach **DIN EN ISO 9001:2000** eingeführt.

Es wurde ein Qualitätshandbuch erstellt, das ständig fortgeschrieben und aktualisiert wird.

### ***Schweigepflicht***

Das pädagogische Personal unterliegt der Schweigepflicht. Das bedeutet, dass alle Gespräche und jeder Informationsaustausch vertraulich behandelt werden.



### ***Schutzauftrag***

Wir arbeiten gemäß des Institutionellen Schutzkonzepts unserer Einrichtung.

### ***Sonnenschutz***

Richtiger Sonnenschutz ist besonders für Kinder im Sommer unerlässlich. Da wir, sobald das Wetter richtig warm wird, auch mit den Kindern im Garten planschen, ist es wichtig, dass wir die Möglichkeit haben, Ihre Kinder danach erneut mit Sonnencreme einzucremen. Dabei bitten wir Sie, Ihrem Kind zu Beginn der warmen Jahreszeit, eine kleine Tube Sonnencreme, mit Namen beschriftet, in den Kindergarten mitzugeben. Wir deponieren die Cremes außer Reichweite der Kinder. Bitte nehmen Sie die Sonnencreme zu Beginn der Sommerferien wieder mit nach Hause.

### ***Sprachförderung***

Kinder mit Erst- und Zweitsprache, die zusätzlichen Unterstützungsbedarf im Deutschen haben, nehmen 18 Monate vor der Einschulung an einem gruppenübergreifenden Vorkurs „Deutsch lernen vor Schulbeginn“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule teil.

In kurzen Einheiten wird den Kindern auf spielerische und praktische Art und Weise der für sie wichtige deutsche Wortschatz und die deutsche Grammatik vermittelt.

Die jüngeren Kinder werden ihrem Entwicklungs- und Sprachstand entsprechend in der Gruppe gefördert.

### ***Spielzeug (mitgebracht von Zuhause)***

Ein Kuschel- bzw. Schmusetier dürfen die Kinder von Zuhause mitbringen, sofern sie dieses brauchen. Von anderen persönlichen Spielsachen bitten wir abzusehen. Wir übernehmen für einen etwaigen Verlust keine Haftung.

### ***Süßigkeiten***

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten. Nur bei Festen oder zu besonderen Anlässen gibt es Ausnahmen. Kaugummis sind generell verboten.

### ***Tasche/ Brotzeittasche***

Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich eine mit Namen versehene Brotzeittasche mit. Sie sollte eine angemessene Größe haben und sich umhängen oder auf dem Rücken tragen lassen, da sie die Kinder an manchen Tagen bei spontanen Ausflügen mitnehmen.

### ***Telefonlisten***

Auf Wunsch der Eltern geben wir jedes Jahr Telefonlisten der Gruppen heraus, um den Kontakt zwischen den Kindern auch außerhalb des Kindergartens zu ermöglichen. Aus Datenschutzgründen benötigen wir dazu Ihre Zustimmung durch eine Unterschrift auf einem Formblatt.

### ***Trinken***

Den Kindern stehen im Kindergarten Mineralwasser und Tee zur Verfügung. Wir bitten Sie, Ihrem Kind weder Trinkpäckchen noch Flaschen mitzugeben.

### ***Türen***

Bitte halten Sie aus Sicherheitsgründen die Eingangstüre immer geschlossen! (siehe auch Öffnungszeiten)

Bitte schließen Sie auch stets die Gartentüre, die Kinder nehmen diese als visuelle Grenze wahr!

### **Turnen**

Jede Gruppe hat wöchentlich einen festen Turntag. Hierzu benötigen die Kinder praktische Turnkleidung und Gymnastikschuhe – bitte alles mit Namen versehen! - (keine Turnschuhe). Einen den Sicherheitsvorschriften entsprechenden Turnbeutel erhalten die Kinder vom Kindergarten. (Dafür sammeln wir einmalig 2 Euro ein, der Beutel wird nach der Kindergartenzeit mit nach Hause gegeben.) Bitte ziehen Sie Ihrem Kind an diesem Tag leicht zu wechselnde Kleidung an. Schmuck sollte an diesem Tag zu Hause bleiben. Aus Gründen der Unfallvermeidung und der Hygienevorschriften können Kinder ohne Turnsachen bei bestimmten Turnübungen (z.B. an Geräten etc.) nicht mitturnen.

In Einzelfällen kann sich dieser Tag das ein oder andere Mal verschieben.

### **Unfall**

Sollte ein Unfall passieren, werden je nach Situation erst Sie oder - falls erforderlich - erst der Notarzt benachrichtigt. Verletzte Kinder werden mit dem Rettungswagen und nicht vom Personal transportiert. Das Team nimmt regelmäßig an Erste-Hilfe-Schulungen teil, um im Notfall schnell und kompetent vorgehen zu können.

Bei geringfügigen Verletzungen verständigen wir Sie telefonisch und klären dann weitere Schritte mit Ihnen ab. (siehe auch Notfall)

### **Unzufrieden**

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Anmerkungen oder Kritikpunkte zu unserer Arbeit haben. Wir sind jederzeit zu einem offenen Gespräch bereit! Ein respektvolles Miteinander setzen wir voraus. Viele Ungereimtheiten oder Missverständnisse lassen sich meist bereits im Vorfeld klären. Bei schwerwiegenden Problemen können Sie sich selbstverständlich an die Leitung wenden.

### **Vertrauen**

Vertrauen zwischen Eltern und Erzieher/-innen ist eine wichtige Voraussetzung. Gespräche werden vertraulich behandelt. Wir wünschen uns eine freundliche und höfliche Atmosphäre im gegenseitigen Umgang.

### **Versicherung**

Die Kindergartenkinder sind nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Der Versicherungsschutz besteht für den direkten Weg zum und vom Kindergarten, während des Aufenthaltes im Kindergarten sowie während der Teilnahme an Veranstaltungen des Kindergartens außerhalb dessen Grundstücks.

**Jeder Unfall und Schadensfall ist der Kindergartenleitung unverzüglich mitzuteilen**, auch wenn keine ärztliche Behandlung erfolgt ist.

Das durch den Aufnahmevertrag begründete Versicherungsverhältnis schließt alle Ausflüge und Kindergartenveranstaltungen ein.

### **Wechselkleidung**

Es gibt Situationen, in denen Ihr Kind saubere Kleidung benötigt. Aus diesem Grunde geben Sie bitte Wechselkleidung, in einer Stofftasche ohne Schnur bzw. langen Henkel mit (wegen Erstickengefahr). Im Notfall kann Wäsche auch vom Kindergarten geliehen werden, die Sie dann bitte gewaschen in die jeweilige Gruppe zurückbringen.

### ***X-mal gefragt...***

Und dennoch, Ihre Fragen sind uns wichtig. Trauen Sie sich!

### ***Zecken***

Um Zecken bei Ihrem Kind entfernen zu dürfen, benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Das Formular erhalten Sie mit den Unterlagen zur Kindergarteneinschreibung.

### ***Zusätzliche Förderung im letzten Kindergartenjahr***

In der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind die verschiedensten Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es optimal auf die Schule vorbereiten.

Während des letzten Kindergartenjahres nehmen die Kinder noch zusätzlich an einem altersentsprechenden sowie förderrelevanten Programm teil. Jedes Vorschulkind (Maxi-Kind) braucht hierzu dicke Holzbuntstifte, einen Radiergummi, einen Spitzer, einen Bleistift und einen Klebestift am besten in einem einfachen „Schlampermäppchen“ verstaut.

Zum Wohle der Kinder wird (mit Ihrem Einverständnis) ein regelmäßiger Kontakt zwischen den Lehrkräften der Schulen und dem pädagogischen Personal des Kindergartens gepflegt.

Zudem bekommen diese Kinder an mehreren Tagen in der Woche eine zusätzliche Sprachförderung, um die phonologische Bewusstheit zu schulen. Dies geschieht in kurzen Einheiten, in denen die Kinder an Reime, Satzbildung, Anlauterkennung und bewusstes Hören herangeführt werden.

Sehr beliebt sind unsere Ausflüge und Exkursionen mit den Maxi-Kindern.

Einmal jährlich, vor den Sommerferien, laden wir die Maxi-Kinder zu einem Abenteuerabend mit Lagerfeuer und anderen Attraktionen in den Kindergarten ein.

### ***Zuwendung und Zeit***

...sind mit die wichtigsten „Z`s“ für Ihre Kinder.